



- V 1** 348 ffdm Schutzzaun  
1.181 ffdm Kette od. Kunststoffzaun  
Vegetationsschonende Baudurchführung
- V 2** --- m<sup>2</sup>  
Bodenschonende Baudurchführung
- V 3** --- m<sup>2</sup>  
Gewässerschonende Baudurchführung
- V 4** 700 ffdm Reptilienschutzzaun  
Tierschonende Baudurchführung  
Reptilienschutzzaun  
Empf. Fällzeit Ende Oktober bis Anfang März
- G 1** 17.484 m<sup>2</sup>  
Ansaat von Wiesensmischung mit Kräutern auf den Straßennebenflächen
- G 2** 5.138 m<sup>2</sup> Rasensaat und 10 Stck. Laubbäume  
Gestaltung der PWC-Anlage
- G 3** 3.564 m<sup>2</sup>  
Gestaltung des Absatz-/Regenrückhaltebeckens
- A 1** 11.626 m<sup>2</sup>  
Wiederaufforstung mit Buchen
- A 2** 283 m<sup>2</sup>  
Wiederaufforstung mit Eichen
- A 3** 1.661 m<sup>2</sup>  
Aufbau naturnaher Waldränder
- A 4** 18.680 m<sup>2</sup>  
Wiederherstellung straßenbegleitender Hecken und Gebüsche
- A 5** 7.938 m<sup>2</sup>  
Wiederherstellung von Straßennebenflächen durch freie Sukzession
- A 6** 1.287 m<sup>2</sup>  
Entsiegelung vormals versiegelter Flächen mit anschließender Ansaat bzw. Sukzession
- A 7cef** 33.577 m<sup>2</sup>  
Haselmaus-Aufwertungsflächen: Auflichtung im Inneren von Gehölzbeständen, Nachpflanzung von Futterpflanzen, Haselmaus-Nistkästen

### Legende

Straßenbauvorhaben  
 Grenze des Projektgebietes  
 Grenze des Projektgebietes zum Vorhaben "Ersatzneubau der Talbrücke Lützelbach" (nachrichtliche Übernahme)  
 Grenze des Projektgebietes zum Vorhaben "Ersatzneubau der Talbrücke Marbachtal" (nachrichtliche Übernahme)

Aufforstung mit Buche  
 Aufforstung mit Eiche  
 Aufbau naturnaher Waldränder  
 Gehölzfläche, dichte geschlossene Bepflanzung  
 Straßenränder intensiv gepflegt  
 Ansaaten des Landschaftsbaus (mit Kräutern)  
 Ansaaten des Landschaftsbaus (ohne Kräuter)  
 Offener Felsen  
 Sukzessionsfläche (Rohboden)  
 Sukzessionsfläche (humoser Boden)  
 Naturfern ausgebaute Gräben  
 Richtungsfahrbahnen A 45  
 Schotterfläche  
 Rasengittersteine  
 Lärmschutzwand  
 Einzelbaum  
 Nach §30BNatSchG geschützter Biotop

### Schutzbedürftiger Bestand

Naturschutzfachliche Ausschlussflächen, von der bauzeitlichen Inanspruchnahme auszunehmen  
 Aufwertungsflächen Haselmaus (A 7cef-Maßnahme)  
 Schutzzaun während der Bautätigkeiten  
 Reptilienschutzzaun  
 Kette oder färbiger Kunststoffzaun

01.111 Bodensaurer Buchenwald  
 01.112 Mesophil Buchenwald  
 01.121 Eichen-Hainbuchenwald  
 02.100 Trockene bis frische, saure voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten  
 05.110 Ungefasste Quellen  
 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen  
 06.400 Mager- und Halbtrockenrasen  
 10.131 Sukzession in aufgelassenem Steinbruch

● Einzelbaum  
● Nach §30BNatSchG geschützter Biotop

### MAGNahmen

M Maßnahmenpunkt mit Maßnahmennummer  
V Vermeidungsmaßnahme; A = Ausgleichsmaßnahme; E = Ersatzmaßnahme; G = Gestaltungsmaßnahme; Zusatz CEF = Funktionserhaltende Maßnahme  
M Maßnahmennummer  
M Flächengröße der Gesamtmaßnahme  
G Flächengröße  
G Ansaat aller unbefestigten Straßennebenflächen mit Landschaftsrasen, Einsatz offener Bodenflächen zur schnellen Begrünung

G Erläuterung der Maßnahme

Maßnahme im LBP	Regelungs-verzeichnisnummer
V-1 vegetationsschonende Bauweise – Anlage eines Schutzzauns	100
V-4 hirschenonende Bauweise – Anlage eines Reptilienschutzzauns	101
A-7cef Optimierung von Haselmaushabitaten	102

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
2.	Änderung der Länge und Höhe der LS-Wand "Am Köppel"	02/17	Lg
1.	Anpassung der Maßnahmen	10/15	Lg
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**PlanWerk**  
 Büro für ökologische Fachplanungen  
 Dipl. Biol. Wolfgang Wagner  
 Lindenortstraße 3, 63667 Nidda  
 Tel. / Fax: 06402 504871 (2),  
 post@planwerk-nidda.de

**Büro für faunistische Fachplanungen**  
 Matthias Kom u. Stefan Stöbing  
 Dipl.-Biologen  
 Röhrestraße 13  
 35440 Linden-Forst  
 Tel./Fax: 06403-9690250 (1)

**Hessen Mobil**  
 Straßen- und Verkehrsmanagement

Unterlage Nr.: 92  
 Blatt Nr.: 3  
 Hessen ID: 19891

Arbeits-	Datum	Zeichen
gezeichnet	08/14	NK/WW
geprüft	08/14	NK

**A 45, Sechsstreifiger Ausbau zw. den Talbrücken Marbach und Lützelbach**  
 Beginn: zw. NK 5215 015 u. NK 5315016 km ca. 135,415  
 Ende: zw. NK 5215 015 u. NK 5315016 km ca. 139,195  
 Maßstab 1 : 1 000

Aufgestellt:  
 Dillenburger, den  
 Hessen Mobil  
 Dezember A 45 -

Dezernent

